

# — Foyerüberwachung — Intenta 3D-Vision Sensors



## Use Case



## Foyerüberwachung

### **Intenta S2000** **Intenta S2100 security**

Als Bestandteil Ihres Überwachungssystems erkennen 3D-Vision Sensoren von Intenta atypische Verhaltensmuster und verdächtige Aktivitäten und helfen somit, die Sicherheit in Ihrem Foyer zu erhöhen.

## Ihr Foyer rund um die Uhr automatisch überwacht

Eingesetzt im Foyerbereich stellt der **Intenta S2000/S2100** eine smarte Ergänzung Ihres Sicherheitssystems dar. Durch **sichere Erkennung, Echtzeitanalyse und intelligente Alarmierung** erhöht er die Sicherheit in Ihrem Foyer oder Ihrer SB-Filiale.

Er erkennt anwesende Besucher und kann durch die **integrierte Bildverarbeitung** sowohl deren Aufenthaltsdauer als auch Position und Körperhaltung wahrnehmen. Der Sensor **erkennt somit zuverlässig Notsituationen**. Kommt beispielsweise ein Besucher im Foyer zu Fall, meldet der Sensor dieses Ereignis nach einer zu definierenden Zeit selbstständig an eine Leitstelle.

Mit derselben Funktionalität können auch **ungebetene Besucher** außerhalb der gewöhnlichen Betriebszeiten (z.B. nachts) oder Flash Mobs (Personenerfassung) erfasst werden. Außerdem können **bewusste Manipulationen** im Überwachungsraum - z.B. in Verbindung mit der Platzierung von Objekten, wie Gasflaschen - schneller erkannt und gemeldet werden.

## Ihre Vorteile

- Steigerung der Sicherheit im Foyer, z.B. von Banken
- Verringerung der Einsatzkosten von Sicherheitspersonal durch weniger Fehlalarme
- Arbeitserleichterung für Sicherheitspersonal durch automatische Ereignismeldung
- Gewährleistung höchstmöglichen Datenschutzes durch optionale Bildübertragung
- Echtzeitmeldung von atypischen Verhaltensmustern
- Automatische Erkennung von zurückgelassenen Gegenständen

## Key Features

- Echtzeitanalyse
- Integrierte Bildverarbeitung
- Universale optische 3D Objekterkennung
- Sichere Erkennung auch bei teilweise verdeckten Personen
- Datenübertragung per FTP, HTTP bzw. HTTPS zur Anbindung an bestehende Security-Infrastruktur
- Reporting der Überwachungsevents (über FTP als XML-Datei)
- HD Videostreaming (optional) über RTSP
- Robuste, manipulationssichere Hardware (Security Gehäuse)

## Systeminstallation

- **Decken- und schräge Wandinstallation möglich**
- **Montagehöhe:** bis zu 8m - höher auf Anfrage
- **Überwachungsbereich:** typischerweise 6m x 6m - in Abhängigkeit von verwendeten Optiken sowie Montagehöhe und Installation
- **Anschluss an alarmgebende Hardware,** wie Lautsprecher mit Warntönen, Signalleuchten etc.

## Security Gehäuse

Das robuste Security Gehäuse (Intenta S2100 security) sorgt für den manipulationssicheren Einsatz des Sensors. Es schützt vor Beschädigungen und verhindert unbefugten Zugriff auf die Anschlüsse am Gerät.

## Systemkonfiguration

Die Konfiguration des **Intenta S2000/S2100** erfolgt per Webinterface (über alle gängigen Webbrowser). Nur eine Netzwerkverbindung zwischen Smartsensor und PC bzw. Server wird benötigt. Über die Konfigurationsseite werden der virtuelle Überwachungsbereich sowie alle Sicherheitsparameter festgelegt.

### Personenerfassung

Detektion der Personenzahl im Erfassungsbereich zur Verhinderung von ungewollten Menschenansammlungen (z.B. Flash Mobs, spontane Partys etc.)

### Erkennung von Notfallsituationen

Detektion der Körperhaltung; z.B. zur Erkennung einer Person, die reglos nach einem Zusammenbruch im Foyerbereich liegt sowie Erkennung von Personen, die das Bankenfoyer als Schlafplatz nutzen.

### Objekterkennung und Verweildauermessung

Erfassung von absichtlich platzierten Objekten - in Verbindung mit der Objektaufenthaltsdauer; somit werden verdächtige Gegenstände, Sachbeschädigungen und Einbrüche schneller erkannt - die Chance steigt, die Täter zu fassen.

### Automatische Meldung und Eventdetektion

Bei Überschreitung eines oder mehrerer Parameter wird das angebundene Sicherheitssystem unverzüglich über die definierten Schnittstellen und Protokolle alarmiert. Zeitgleich mit der Eventdetektion erfolgt die Aufnahme eines Einzelbildes. Die Bilddateien können im Alarmfall an die Zentrale übermittelt und somit die Eventauslöser aus der Ferne gekennzeichnet und die Alarmsituation schnell und einfach beurteilt und dokumentiert werden.